



Protokoll der 123. GV vom Dienstag, 6. März 2018, 19.30 Uhr im Rest. Lindenhof Uerzlikon

Vorsitz: Der Präsident: Urs Vollenweider
Protokoll: Die Aktuarin: Andrea Hottinger

- Traktanden:
1. Begrüssung / Präsenz
 2. Wahl eines Stimmzählers
 3. Protokoll der 122. GV vom 4. April 2017
 4. Mutationen
 5. Jahresbericht des Präsidenten
 - 5.1 Jahresbericht des Brunnenmeisters
 6. Kassabericht / Bericht RPK
 7. Ablesung der Wasseruhren + Festlegung Wassertarif 2018
 8. Wahlen
 9. Information Neubau Reservoir / Grundsatzentscheid über Zusammenschluss mit der WV Hauptikon
 10. Verschiedenes

Verhandlungen:

1. Begrüssung / Präsenz

Urs Vollenweider begrüsst um 19.36 Uhr alle Anwesenden und wünscht „en Guete“ beim Nachtessen (Salat, Braten und Kartoffelstock).

Die Einladungen zur heutigen GV wurden fristgerecht verschickt und die Versammlung ist somit beschlussfähig. Eine Präsenzliste ist im Umlauf (siehe Anhang). Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

Um 20.30 Uhr startet die Versammlung. Urs Vollenweider dankt für die vielen Rückmeldungen und das zahlreiche Erscheinen. Andrea Hottinger liest die Entschuldigten kurz vor. Als Gast wird Simon Streit von der Firma Holinger AG begrüsst.

An der Versammlung sind 43 Anwesende. Stimmberechtigt sind 40 und 43 Stimmen zulässig. Doppeltes Stimmrecht haben: Stefan Brunner (Holzkorporation) Hansruedi Meili (Hedy Meili) und Martin Platter (Erna Berg).

Das absolute Mehr beträgt demnach 22 Stimmen.

2. Wahl eines Stimmzählers

Als Stimmzähler werden Andreas Jud (vorderer Teil) und Moritz Häberling (hinteres Säli) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 122. GV vom 4. April 2017

Die Aktuarin Andrea Hottinger verliest das letztjährige GV Protokoll. Dieses wird im Anschluss verdankt und einstimmig mit Applaus genehmigt.

4. Mutationen

4 Eintritte: Sabine Buri, Buri Haus AG, Barbara Haegi (vorher Hansrudolf Haegi) Sämi Berweger (vorher Kari Berweger) und Othmar Erni, Mythenblick 8. Alle Vier werden gebeten kurz aufzustehen und werden mit Applaus herzlich aufgenommen.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Urs Vollenweider verliest seinen Bericht (Details in der Beilage). Er betont, dass dieses Jahr wahrscheinlich das zeitintensivste Präsidentenjahr gewesen sei und dass er sich bei unseren Anliegen etwas mehr Unterstützung durch die Gemeinde gewünscht hätte.

Jakob Müller verdankt den ausführlichen Jahresbericht und dankt Urs Vollenweider im Namen des Vorstandes für seinen grossen Einsatz für die Wasserversorgung. Der Jahresbericht des Präsidenten wird von der Versammlung einstimmig angenommen und mit grossem Applaus ebenfalls verdankt.

5.1 Jahresbericht des Brunnenmeisters

Viktor Häberling verliest ebenfalls seinen Bericht und gibt uns einen spannenden Einblick in seine Tätigkeit als Wasserwart. Auch seine Arbeit wird mit grossem Applaus verdankt und der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

6. Kassabericht / Bericht der RPK

Jakob Müller erläutert die Jahresrechnung 2018 (Beilage) ausführlich und routiniert. Er informiert, dass es manchmal etwas mühsam sei, bis ausgeführte Um- und Neubauten definitiv abgerechnet sind. Auch haben dieses Jahr etliche Mitglieder sehr spät eingezahlt.

Daniel Vollenweider dankt Jakob Müller für die klare und übersichtliche Rechnungsführung und empfiehlt die Rechnung zur Abnahme. Er verliest den Bericht der RPK (siehe Anhang). Die Versammlung folgt der Empfehlung und stimmt der Rechnung einstimmig zu und erteilt dem Vorstand und den Revisoren die Entlastung.

Applaus an Jakob Müller für seine geleistete Arbeit.

7. Festlegung des Wassertarif 2018 + Ablesung der Wasseruhren

Urs Vollenweider erläutert die Tarife und der Vorstand sieht keinen Grund diese zu verändern. Er empfiehlt der Verhandlung den Wassertarif bei zu behalten. Keine Gegenstimme.

Das Ablesen der Wasseruhren via Briefaufforderung hat recht gut funktioniert. Jakob Müller hatte im ersten Jahr etwas Mehraufwand und rückte zum Teil selber aus um abzulesen. Bussen mussten aber keine ausgesprochen werden.

8. Wahlen

Der Vorstand ist noch nicht zu wählen und es gibt momentan keine Änderungen. Alle Jahre sind jedoch die Revisoren zu bestätigen und in diesem Jahr haben wir eine Neuwahl.

Daniel Vollenweider und Martin Platter stellen sich nochmals zur Verfügung. Als Ersatz für Klemenz Seeholzer hat sich Andrea Schäfli gemeldet. Sie wird vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagen und mit grossem Applaus als neues RPK Mitglied aufgenommen. Keine Gegenstimmen.

9. Neubau Reservoir / Grundsatzentscheid über Zusammenschluss mit der Wasserversorgung Hauptikon

Urs Vollenweider informiert, dass sich der Vorstand intensiv mit dem Problem Druckerhöhung und Reservoir Sanierung auseinandergesetzt hat und ein erstes Projekt erarbeitet hat. Dieses wurde jedoch vom AWEL klar abgelehnt und wir haben diesbezüglich keine Unterstützung oder Informationen der Gemeinde erhalten. Daraufhin haben Gespräche mit dem Vorstand der Wasserversorgung Hauptikon stattgefunden und es wurde über einen Zusammenschluss diskutiert. Wir sind gemeinsam der Meinung, ein Zusammenschluss unserer beiden Wasserversorgungen bringt für alle unsere Genossenschafter viele Vorteile.

Urs Vollenweider übergibt das Wort an Simon Streit (Firma Holinger AG).

Simon Streit hat diverse Unterlagen verteilt und informiert detailliert aber einfach über die aktuelle Situation der beiden Wasserversorgungen. Er spricht Schwachstellen und zukünftige Probleme an und zeigt auf, wo die Vorteile liegen.

Massnahmen für einen allfälligen Zusammenschluss wurden bereits im Vorfeld ausgearbeitet und in Prioritäten 1 und 2 eingeteilt.

Zusammengefasst sind die finanzielle Situation sowie die technischen Gründe gegeben für einen Zusammenschluss mit Hauptikon. Eine Zusammenarbeit mittels vielen Verträgen wird allerdings von beiden Vorständen der Wasserversorgungen abgelehnt.

Im Anschluss werden einige Fragen gestellt, welche Urs Vollenweider, Simon Streit oder Stefan Brunner (Präsident Hauptikon) bestens beantworten können.

Urs Vollenweider richtet das Wort an die Mitglieder und stellt die Anfrage, ob wir den Weg eines Zusammenschlusses weitergehen sollen oder nicht. Die Mitglieder geben allesamt positive Wortmeldungen und Empfehlungen ab. Am Ende spricht sich die Versammlung einstimmig für einen Zusammenschluss mit Hauptikon aus.

Die Wasserversorgung Hauptikon hat am kommenden Donnerstag ihre Generalversammlung. Je nach Ausgang dieser Versammlung werden die weiteren Vorkehrungen getroffen.

Urs Vollenweider dankt Simon Streit für seine gute Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit. Auch er erhält von der Versammlung einen kräftigen Applaus.

10. Verschiedenes

Urs Vollenweider verteilt die obligate Trinkwasseranalyse und erläutert diese kurz.

Hans Arnold, Gemeinderat, meldet sich zu Wort. Er habe sich eigentlich eine andere Rede zurecht gelegt, aber er fühlt sich nach der heutigen Versammlung etwas angegriffen und ist erstaunt, dass der Vorstand die Zusammenarbeit mit der Gemeinde als nicht mehr gut empfindet. Er hofft, dass sich dies wieder bessert und ist sich sicher, dass mit so vielen neuen potenziellen Gemeinderäte aus Uerzlikon das ja ein Selbstläufer werden sollte.

Es finden keine weiteren Wortmeldungen statt und es folgt der gemütliche Teil mit dem Dessert (Schwarzwälder- oder Kirschtorte).

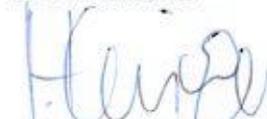
Urs Vollenweider schliesst die Versammlung um 22.22 Uhr.

Der Präsident:



Urs Vollenweider

Die Aktuarin:



Andrea Hottinger

Wasserversorgungsgenossenschaft Uerzlikon



Protokoll der 122. GV vom Dienstag, 4. April 2017, 19.30 Uhr im Rest. Lindenhof Uerzlikon

Vorsitz: Der Präsident: Urs Vollenweider
Protokoll: Die Aktuarin: Andrea Hottinger

- Traktanden:
1. Begrüssung / Präsenz
 2. Wahl eines Stimmzählers
 3. Protokoll der 121. GV vom 12. April 2016
 4. Mutationen
 5. Jahresbericht des Präsidenten
 - 5.1 Jahresbericht des Brunnenmeisters
 6. Kassabericht / Bericht RPK
 7. Ablesung der Wasseruhren + Festlegung Wassertarif 2017
 8. Wahlen
 9. Information Neubau Reservoir
 10. Verschiedenes

Verhandlungen:

1. Begrüssung / Präsenz

Urs Vollenweider begrüsst um 20.34 Uhr alle Anwesenden und verdankt das feine Nachtessen (Geschnetzeltes mit Nudeln).

Die Entschuldigten werden kurz vorgelesen und Urs Vollenweider dankt für die Rückmeldungen und das zahlreiche Erscheinen.

Als Gast wird Bruno Burkhard von der Wasserversorgung Steinhausen begrüsst und kurz vorgestellt.

Die Einladungen wurden fristgerecht verschickt und die Versammlung ist somit beschlussfähig. Eine Präsenzliste ist im Umlauf (siehe Anhang).

An der Versammlung sind somit 32 Stimmberechtigte anwesend und 36 Stimmen zulässig. Doppeltes Stimmrecht haben Jakob Müller (Holzkorporation), Martin Platter für Erna Berg und Walter Haldemann (Landwirtschaftliche Genossenschaft) sowie Susette Haegi (für Vater).

Das absolute Mehr beträgt demnach 19 Stimmen.

2. Wahl eines Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Andreas Ziswiler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 121. GV vom 12. April 2016

Die Aktuarin Andrea Hottinger verliest das letztjährige GV Protokoll. Dieses wird im Anschluss verdankt und einstimmig mit Applaus genehmigt.

4. Mutationen

Urs Vollenweider hat die schmerzliche Pflicht zu informieren, dass Kari Berweger am Tag zuvor verstorben ist. Die Versammlung erhebt sich für eine Gedenkminute.

Anschliessend werden die neu zu wählenden Mitglieder vorgelesen und gebeten kurz aufzustehen. Es sind dies: Esther Wälti, Markus Steinmann, Reto Zuberbühler sowie Sandra Meier+Pascal Grabherr. Alle werden mit Applaus herzlich aufgenommen und gewählt.

Eintritte: 4
Abschied: 1

5. Jahresbericht des Präsidenten

Urs Vollenweider verliest seinen Bericht und startet mit den legendären Worten, das Wasserjahr 2016 gehört der Vergangenheit an. Es war wiederum ein sehr trockenes Jahr. In der Wasserversorgung Uerzlikon sind aber während des ganzen Jahres keine gravierenden Probleme aufgetreten. Der Betrieb konnte ohne wesentliche Unterbrüche aller Beteiligten im gewohnten Rahmen aufrechterhalten werden. Der Vorstand beschäftigte sich neben den neuen Bauten, besonders mit unserer Druckerhöhung und wir sind an der Ausarbeitung eines neuen Projekts.

Mehr Detail zum Jahr (siehe Jahresbericht des Präsidenten).

Jakob Müller dankt Urs Vollenweider herzlich für seine wertvolle Arbeit und die vielen Stunden die er für die Wasserversorgung leistet. Der Jahresbericht des Präsidenten wird von der Versammlung einstimmig angenommen und mit grossem Applaus verdankt.

5.1 Jahresbericht des Brunnenmeisters

Viktor Häberling informiert, dass die Wettersituation hinsichtlich unserer Quellen unglücklich war und Oberflächenwasser in die Quelfassung gelang. Die neue UV-Anlage leitet dann das verunreinigte Wasser automatisch in den Verwurf. Den Mangel an Quellwasser konnten wir mit eigenem Grundwasser kompensieren. Weiter informiert er über seinen abgeschlossenen Kurs zum Wasserwart und stellt fest, dass unsere kleine Wasserversorgung gut organisiert ist. Viktor hat Freude an seiner Tätigkeit und verdankt die gute Zusammenarbeit innerhalb unserer

Wasserversorgung und mit unserem zuständigen Gemeinderat Hans Arnold sowie der Wasserversorgung Steinhausen.

Auch seine Arbeit wird mit grossem Applaus verdankt und der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

6. Kassabericht / Bericht der RPK

Jakob Müller erläutert die verteilte Jahresrechnung 2016, siehe Beilage.

Jakob Müller informiert wie immer professionell und routiniert.

Es sind keine Fragen zur Rechnung und Dani Vollenweider verliest abschliessend den Bericht der RPK (siehe Anhang). Auch der Vorstand empfiehlt die Rechnung zur Annahme (siehe Anhang).

Die Versammlung folgt der Empfehlung der RPK und stimmt der Rechnung einstimmig zu und erteilt so dem Vorstand und den Revisoren die Entlastung.

Applaus und Dank auch an Jakob Müller für seine geleistete Arbeit und für die klare und übersichtliche Rechnungsführung.

7. Festlegung des Wassertarif 2016 + Ablesung der Wasseruhren

Auch dieses Jahr wird der Wassertarif nicht geändert. Keine Gegenstimme.

Urs Vollenweider informiert, dass es immer schwieriger sei, die Uhren abzulesen. Neu wird deshalb Ende September ein Formular in alle Haushaltungen versendet und die Bezüger müssen ihren Wasserbezug selber melden. Wenn dies nicht geschieht und jemand vom Vorstand vorbei kommen muss, wird eine Gebühr von Fr. 100.-- erhoben.

Erika Lier wird somit als Wasseruhrableserin verabschiedet und erhält ein Geschenk.

8. Wahlen

Der Vorstand ist noch nicht zu wählen und es gibt keine Änderungen. Alle Jahre sind jedoch die Revisoren zu bestätigen.

Dani Vollenweider und Martin Platter stellen sich nochmals zur Verfügung. Klemenz Seeholzer möchte sein Amt aber nach 10 Jahren definitiv abgeben.

Klemenz Seeholzer erhält ebenfalls ein schönes Geschenk für seine geleistete Arbeit und wird mit viel Applaus verdankt. Die restlichen RPK-Mitglieder werden einstimmig für ein weiteres Jahr bestätigt.

Als Ersatz konnte bis dato noch niemand gefunden werden. Wenn sich doch Jemand angesprochen fühlt dieses kleine, aber doch wichtige Ämtli zu übernehmen, soll Er oder Sie sich bitte beim Vorstand melden.

9. Neubau Reservoir

Unser Reservoir wurde 1890 gebaut und es stehen einige Sanierungen an. Der Vorstand hat sich intensiv mit dem Problem Druckerhöhung und der Reservoir-Sanierung auseinandergesetzt und hat ein erstes Projekt erarbeitet. Ein ähnliches Projekt wurde 1983 schon ausgearbeitet und wegen fehlenden Finanzen nicht ausgeführt. Wir haben vom Vorstand das Projekt als Grundlage genommen und etwas angepasst. Die Pläne sind im hinteren Säli ausgelegt und die Finanzen wären nun vorhanden. Urs Vollenweider fragt die Versammlung an, ob wir das Projekt weiter ausarbeiten sollen oder irgendwelche Einwände da seien. Nach kurzer Diskussion und Fragerunde stimmt die Versammlung dem Vorprojekt und der weiteren Ausarbeitung ohne Gegenstimmen zu.

10. Verschiedenes

Urs Vollenweider informiert, dass sich die Wasserversorgung Kappel inzwischen mit Hausen zusammen getan habe und wir daher auf eine nähere Zusammenarbeit verzichten werden.

Des Weiteren informiert Urs, dass wir uns vermehrt um das Einhalten der Schutzzonen kümmern müssen. Der Nitratwert im Trinkwasser ist z.B. stetig am Steigen anstatt am Sinken und wir müssen zu unserem Trinkwasser Sorge tragen.

Bruno Burkhard, Wasserwart Steinhausen, rühmt die Zusammenarbeit und stellt klar, dass Steinhausen auch auf uns angewiesen sei und dankt für das gute und viele Wasser, das Sie von uns beziehen dürfen.

Gemeinderat Hans Arnold verdankt die einwandfreie Arbeit vom Vorstand. Alle drei Wasserversorgungen machen ihren Job anders, aber alle sehr gut. Betreffend Sanierung Oberdorfstrasse fügt er an, dass sich die Arbeiten verzögern. Es ist eine Infoveranstaltung geplant und das Projekt muss an der Gemeindeversammlung im Herbst genehmigt werden.

Es finden keine weiteren Wortmeldungen statt und der Präsident wünscht „en Guete“ beim Dessert und die Versammlung applaudiert nochmals kräftig.

Ende der 122. Generalversammlung um 21.34 Uhr.

Der Präsident:



Urs Vollenweider

Die Aktuarin:



Andrea Hottinger



Protokoll der 121. GV vom Dienstag, 12. April 2016, 19.30 Uhr im Rest. Lindenhof Uerzlikon

Vorsitz: Der Präsident: Urs Vollenweider
Protokoll: Die Aktuarin: Andrea Hottinger

- Traktanden:
1. Begrüssung / Präsenz
 2. Wahl eines Stimmzählers
 3. Protokoll der 120. GV vom 31. März 2015
 4. Mutationen
 5. Jahresbericht des Präsidenten
 - 5.1 Jahresbericht des Brunnenmeisters
 6. Kassabericht / Bericht RPK
 7. Festlegung des Wassertarif 2016
 8. Wahlen
 9. Verschiedenes

Verhandlungen:

1. Begrüssung / Präsenz

Frisch gestärkt applaudieren die vielen Anwesenden für das servierte Essen (Geschnetzeltes mit Nudeln) und die GV kann beginnen. Das heisst, zuerst wird zusammengerückt und z.T. ein neues Sitzplätzchen im vorderen Teil gesucht.

Um 20.45 Uhr begrüsst Urs Vollenweider die grosse Runde und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht verschickt wurden und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Eine Präsenzliste ist im Umlauf (siehe Anhang).

An der Versammlung sind 38 Personen anwesend, davon sind 35 stimmberechtigt (Neue mitgerechnet). Doppeltes Stimmrecht haben:

Jakob Müller (Holzkorporation), Martin Platter für Erna Berg und Walter Haldemann (Landwirtschaftliche Genossenschaft).

Somit sind 35 Stimmberechtigte anwesend und 38 Stimmen zulässig, das absolute Mehr beträgt demnach 20 Stimmen.

Die Entschuldigten sind auf einer separaten Liste ersichtlich und werden von Urs Vollenweider hinuntergelesen. Er dankt für die Rückmeldungen und freut sich, dass heute Abend so viele Genossenschafter/innen anwesend sind.

2. Wahl eines Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Salvatore Nava vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 120. GV vom 31. März 2015

Die Aktuarin Andrea Hottinger verliest das letztjährige GV Protokoll. Im Anschluss wird es von der Generalversammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt.

4. Mutationen

Urs Vollenweider liest die neu zu wählenden Mitglieder vor und diese stehen kurz auf. Es sind dies: Thomas Brennecke, Daniel Frei, Renzo Küttel, Beat Moser, Armin Müller, Andrea Schäfli+Alexander Beck sowie die Heer+Co. AG vertreten durch Herrn Andreas Friedrich. Alle werden mit Applaus herzlich aufgenommen und gewählt.

Eintritte: 7
Austritte: keine

5. Jahresbericht des Präsidenten

Urs Vollenweider verliest seinen Bericht und informiert über das Wasserjahr 2015. Der Betrieb konnte ohne wesentliche Unterbrüche aller Beteiligten im gewohnten Rahmen aufrechterhalten werden. Im Wasserreservoir mussten die Schieber von 1898 ersetzt werden und wir mussten uns mit 20% an der Leitung von Hauptikon nach Uerzlikon beteiligen. Verschiedene Bauten haben uns beschäftigt im Dorf. Es ist trotz grosser Bautätigkeit genügend Quell- und Grundwasser vorhanden und unsere Wasserqualität ist sehr gut. Am 5. September haben wir unsere Einwohner zu einer Besichtigung unserer Anlagen eingeladen. Es war ein informativer und gemüthlicher Morgen. Mehr Detail zum Jahr (siehe Jahresbericht des Präsidenten).

Jakob Müller verdankt den Jahresbericht und dankt Urs Vollenweider herzlich für seine wertvolle Arbeit als Präsident. Der Jahresbericht des Präsidenten wird von der Versammlung einstimmig angenommen und ebenfalls mit Applaus verdankt.

5.1 Jahresbericht des Brunnenmeisters

Viktor Häberling verliest seinen 1. Bericht. Er hat vor einem Jahr sein Amt angetreten und es ist schön, dass er sichtlich Freude und Interesse an seinem neuen Job hat. Es war ein sehr trockenes Jahr und wir hatten einige Wasserlecks. Aber Viktor hat sich gut eingearbeitet und kennt inzwischen die Prozedere und was zu tun ist.

Auch dieser Jahresbericht wird von der Versammlung mit grossem Applaus verdankt und einstimmig angenommen.

6. Kassabericht / Bericht der RPK

Jakob Müller erläutert die verteilte Jahresrechnung 2015, siehe Beilage.

Jakob Müller geht informativ die wichtigsten und grössten Punkte durch, dies wie immer sehr professionell und routiniert.

Es sind keine Fragen zur Rechnung und Klemenz Seeholzer verliest abschliessend den Bericht der RPK (siehe Anhang). Auch der Vorstand empfiehlt die Rechnung zur Annahme (siehe Anhang).

Die Versammlung folgt der Empfehlung der RPK und stimmt der Rechnung einstimmig zu und erteilt so dem Vorstand und den Revisoren die Entlastung.

Applaus und Dank an Jakob Müller für die gut abgefasste Rechnung.

7. Festlegung des Wassertarif 2016

Der Vorstand beantragt den Wassertarif für das Jahr 2016 (gleich wie an der GV 1999 beschlossen wurde) zu belassen.

Grundtarif: SFr. 90.00

Wassertarif: SFr. 1.20 pro m³

Auch dieses Jahr wird der Tarif nicht geändert. Keine Gegenstimme.

8. Wahlen

Der Vorstand ist noch nicht zu wählen und es gibt keine Änderungen. Alle Jahre sind jedoch die Revisoren zu bestätigen.

Die RPK stellt sich geschlossen nochmals zur Verfügung. D.h., es sind keine Kündigungen eingegangen. Dies wird mit grossem Applaus verdankt und die Revisoren werden einstimmig für ein weiteres Jahr bestätigt.

9. Verschiedenes

Urs Vollenweider erläutert die Trinkwasseranalyse. Auch informiert er, dass sich in Kappel einiges tut. Die Wasserversorgung Kappel hat nämlich ein gemeinsames Projekt mit Hausen geplant, dieses ist finanziell allerdings nicht tragbar und die Gemeinde fordert eine allfällige Alternative. Daraufhin hat eine Sitzung mit der Gemeinde und allen Wasserversorgungsgenossenschaften stattgefunden. Es soll eine Lösung auf Gemeindeebene mit allen drei Wassergenossenschaften (Kappel, Uerzlikon, Hauptikon) abgeklärt werden. Ziel ist es, genügend grosse Druckverhältnisse und genügend Löschreserve zu realisieren.

Es finden weitere Sitzungen statt. Der Vorstand kann sich eine intensivere Zusammenarbeit gut vorstellen und sieht einige Vorteile.

Bis allerdings mehr Klarheit herrscht, wird abgewartet und auch der in Erwägung gezogene Bau einer Druckerhöhungsanlage für das Oberdorf wird vorerst auf Eis gelegt.

Hans Arnold, Gemeinderat, stellt fest, dass die Wasserversorgungen in den drei Dörfern gute Arbeit leisten und dankt diesen für ihre wertvolle Arbeit und ist froh, dass sich immer wieder Leute für die Ämter zu Verfügung stellen. Dies ist nicht mehr immer selbstverständlich.

Hans Arnold informiert ebenfalls kurz über die Situation in Kappel und gibt bekannt, dass im Herbst eine ausserordentliche Generalversammlung der WV Kappel geplant ist und dort dann weiter informiert wird.

Zum Schluss liegt ihm noch etwas ganz anderes auf dem Herzen: Nämlich die Papiersammlung. Schmunzelnd wird auch diese Info zur Kenntnis genommen und Urs Vollenweider dankt Hans für sein Erscheinen und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Bevor Urs die Versammlung beenden kann, gibt es für ihn noch eine kleine Überraschung. Urs Vollenweider ist nämlich ab heute Abend der am längsten amtierende Präsident der Wasserversorgung Uerzlikon. Willy Fraefel hat sich dafür einige Worte über die vergangene Zeit zurechtgelegt und dankt Urs für seine geleistete Arbeit mit einer schönen Rede. Urs Vollenweider und Willy Fraefel haben beide 14 Jahre als Präsident geamtet und erhalten dafür grossen Applaus. Beide erhalten ein Präsent und bei Urs hoffen alle, dass er dieses Amt noch lange mit so viel Freude und Herzblut weiterführen wird.

Zum Abschluss der Generalversammlung wünscht der Präsident „en Guete“ beim Dessert und die Versammlung applaudiert nochmals kräftig.

Ende der 121. Generalversammlung um 21.40 Uhr.

Der Präsident:



Urs Vollenweider

Die Aktuarin:



Andrea Hottinger